

Protokoll

Anlass	Vorstandssitzung & PAG-Sitzung 26/02
Datum	Dienstag, 16. Juni 2026
Zeit / Ort	16:00 - 19:00 Uhr / Wildpark Feldkirch
Anwesend	siehe Teilnehmerliste
Protokoll	LAG-Management
Verteiler	an alle Eingeladenen und Anwesenden

Tagesordnung

DER VORSTAND

TOP 1 – Begrüßung

TOP 2 – Berichte

TOP 3 – Projektberichte

TOP 4 – Allfälliges

DAS PROJEKTAUSWAHLGREMIIUM

Satteinser Dorfkultur – Mach mit!

Mach mehr aus Deinem Garten!

Dorfplatz Meiningen – lebendig, klimafit, gemeinschaftlich

TOP 1 – Begrüßung

Obmann Walter Rauch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Tamara Fetzl, Wolfgang Flach und Gerhard Krump sind entschuldigt. Walter Rauch stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit im Vorstand als auch im Projektauswahlgremium gegeben ist.

TOP 2 – Berichte

- **Information zum Austritt der Stadt Bludenz**

Das Kündigungsschreiben der Stadt Bludenz ist eingelangt. Die Stadt Bludenz kündigt darin die Mitgliedschaft mit Ende 2026. Nach Prüfung der Statuten und des vorliegenden Stadtratsbeschlusses wird seitens des Vereins festgehalten, dass eine Mitgliedschaft jedenfalls bis zum Ende der laufenden Förderperiode bzw. bis inklusive der Verlängerung bis Ende 2029 bestehen bleiben müsste. Daraus ergibt sich aus Sicht des Vereins ein Ende der Mitgliedschaft frühestens mit 31.12.2029.

Ein Antwortschreiben an die Stadt Bludenz mit der Information, dass eine Kündigung gemäß der Statuten und Stadtratsbeschluss zu Ende 2029 möglich ist, wurde übermittelt.

Im Vorstand wird betont, dass der Umgang mit dieser Frage über den Einzelfall hinaus Bedeutung hat, da er Vorbildwirkung für andere Mitgliedschaften und Kooperationen entfalten kann. Die konsequente Einhaltung von Beschlüssen, Fristen und Mitgliedsverpflichtungen wird als wesentlich erachtet.

- **LEADER 2028+**

Karen Schillig informiert über den aktuellen Stand der Entwicklungen zur kommenden Förderperiode LEADER 2028+. Auf Ebene des LEADER-Forums Österreich laufen Abstimmungen mit Bund, Ländern und politischen Vertreter:innen, um eine gemeinsame österreichweite Position zu vertreten.

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass LEADER in der kommenden Periode weitergeführt wird. Die konkrete Budgetausstattung ist jedoch nicht gesichert und wird stärker als bisher von politischen Verhandlungen abhängen. Das bisherige Ringfencing, wonach ein fixer Anteil von 5% der Mittel für ländliche Entwicklung für LEADER reserviert war (ELER-Fonds), ist nach aktuellem Stand nicht mehr vorgesehen. LEADER steht damit künftig stärker im Wettbewerb mit anderen Maßnahmen und muss seinen Mehrwert noch deutlicher belegen und kommunizieren. Die EU-Kofinanzierung wird voraussichtlich von 62% auf 40% reduziert. Dadurch ist mit einer veränderten Mittelaufteilung zwischen EU, Bund und Ländern zu rechnen; die konkrete nationale und regionale Ausgestaltung ist noch offen.

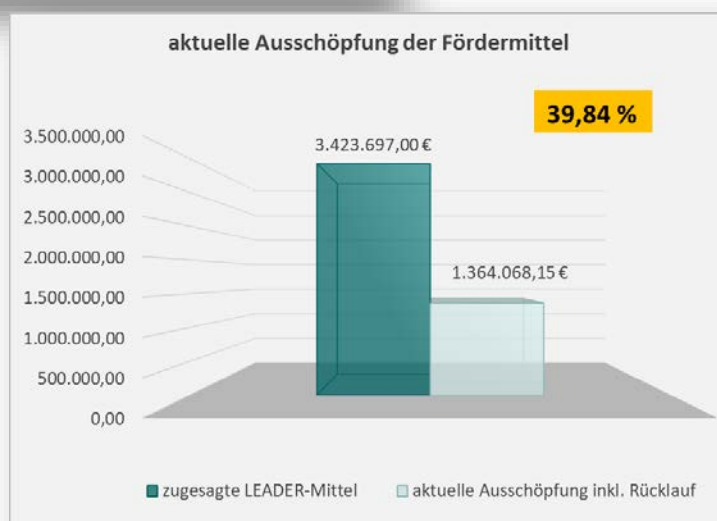
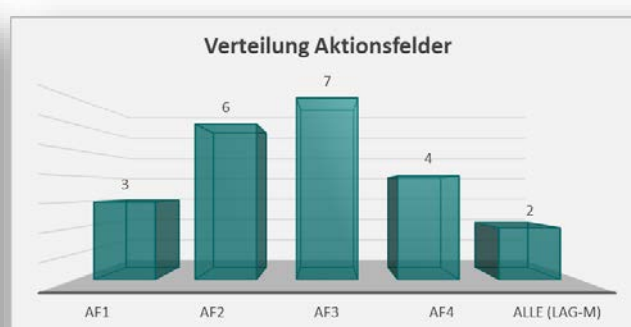
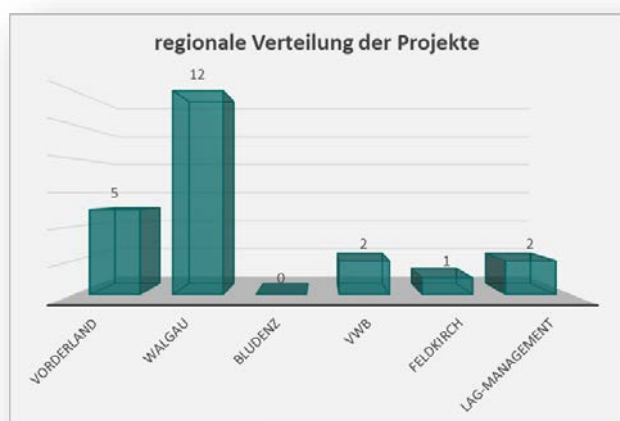
Als zentrale Merkmale von LEADER werden weiterhin Bürger:innenbeteiligung, regionale Verankerung, lokale Projektentwicklung und die Zusammenarbeit auf kommunaler bzw. interkommunaler Ebene hervorgehoben. Für die neue Förderperiode ist absehbar, dass LEADER-Regionen stärker auf drei bis vier thematische Schwerpunkte ausgerichtet werden sollen. Die konkrete Umsetzung bleibt abzuwarten. Seitens der LEADER-Region wird ein Gesprächstermin mit Landeshauptmann Markus Wallner angestrebt, um über die Bedeutung von LEADER für die Region, die Wirkung bisheriger Projekte sowie die

Anforderungen der kommenden Förderperiode zu informieren. Eine entsprechende Anfrage wurde gestellt; leider gab es eine Absage seitens des Landeshauptmanns.

Die Vorstandsmitglieder werden ersucht, LEADER in politischen Gesprächen und relevanten Gremien aktiv zu unterstützen und auf die Bedeutung der gesicherten Weiterführung hinzuweisen.

- **Übersicht Ausschöpfung der Fördermittel und eingereichten Projekte**

Die aktualisierte Projektstatistik wird vorgestellt. Die drei in der Sitzung behandelten neuen Projekte sind in der Übersicht bereits berücksichtigt. Aktuell befinden sich 22 Projekte in Umsetzung bzw. sind teilweise bereits abgeschlossen.



TOP 3 – Projektberichte

Laufende Projekte

- BODAgut: Der zweite Wettbewerb im Walgau läuft bis Ende Juni 26. Privatpersonen und weitere Interessierte können sich mit Entsiegelungsmaßnahmen bewerben. Die erfolgreiche Umsetzung des Projekts wird zur Kenntnis genommen.
- Handwerk bewahren: Das Projekt läuft planmäßig. Im Rahmen des Projekts findet am 19.06.26 eine Wanderung zu den neu aufgestellten Stelen statt.
- Wohnen in Vorarlberg Süd: Das Projekt endet Ende Juni. Die Abschlussveranstaltung findet am 29.06.2026 statt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse weiter genutzt und für Gemeinden aufbereitet werden sollen, damit sie nicht in der Schublade landen.

Projekte abgeschlossen oder in Endphase

- Das magische Dorf: Das Projekt in Rankweil wurde erfolgreich abgeschlossen. Positiv hervorgehoben wird die gelungene Zusammenarbeit verschiedener Kulturinitiativen, die auch durch frühere LEADER-Projekte gestärkt wurden.
- Schnifis - Ein Dorf erzählt: Das Projekt mit Zeitzeug:innen ist abgeschlossen und die Endabrechnung steht an.

Neue Projektideen

Karen Schillig stellt mehrere neue Projektideen vor, die in der Entwicklung sind und voraussichtlich im August eingereicht werden.

TOP 4 – Allfälliges

Termine

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| • 14. August 2026 | Einreichtermin 26/4 |
| • 08. September 2026 | Vorstands- und PAG-Sitzung 26/3 |
| • 05. November 2026 | Vollversammlung, Wildpark FK |
| • 06. November 2026 | Einreichtermin 26/5 |
| • 05. November 2026 | Vollversammlung Wildpark FK |
| • 24. November 2026 | Vorstands- und PAG-Sitzung 26/4 |

DAS PROJEKTAUSWAHLGREMIIUM

1) Satteinser Dorfkultur – Mach mit!

förderwerbende Person: Gemeinde Satteins

Projektlaufzeit: 16.06.2026 – 31.12.2026

förderfähiges Gesamtbudget: 9.140 €

Förderhöhe: 7.310 €, 80% (KP)

Beschluss:

Das Projekt „Satteinser Dorfkultur - Mach mit!“ wurde vom Projektauswahlgremium einstimmig zur Förderung empfohlen. Das PAG bewertet das Projekt als wichtigen Beitrag zur Stärkung der Dorfgemeinschaft, des sozialen Zusammenhalts und der aktiven Beteiligung der Bevölkerung in Satteins. Besonders positiv hervorgehoben wird der niederschwellige Zugang, durch den unterschiedliche Bevölkerungsgruppen eingebunden und konkrete Impulse für die Weiterentwicklung der Dorfkultur angestoßen werden.

2) Mach mehr aus Deinem Garten!

förderwerbende Person: Gemeinde Göfis

Projektlaufzeit: 16.06.2026 – 30.06.2028

förderfähiges Gesamtbudget: 9.970 €

Förderhöhe: 7.975 €, 80% (KP)

Beschluss:

Das Projektauswahlgremium hat das Projekt „Mach mehr aus deinem Garten!“ in der eingereichten Form und ohne Änderungsbedarf bewilligt. Das Gremium würdigt die hohe Relevanz des Projekts als wichtige Ergänzung zum Vorgängerprojekt „Mach mehr aus deinem Haus!“ sowie die engagierte Initiative von Göfis und der ehrenamtlich tätigen Projektgruppe. Besonders positiv hervorgehoben wurden der Beitrag zur Bewusstseinsbildung für naturnahe Gartengestaltung, Biodiversität und Klimaanpassung. Das Projekt wurde einstimmig zur Förderung empfohlen.

3) Dorfplatz Meiningen – lebendig, klimafit, gemeinschaftlich

förderwerbende Person: Gemeinde Meiningen

Projektlaufzeit: 16.06.2026 -31.12.2027

förderfähiges Gesamtbudget: 370.385 €

Förderhöhe: 167.030 €, 60%

Beschluss:

Das Projektauswahlgremium hat das Projekt „Dorfplatz Meiningen – lebendig, klimafit, gemeinschaftlich“ einstimmig zur Förderung empfohlen. Das PAG bewertet das Vorhaben als besonders wichtig, da mit dem neuen Dorfplatz ein zentraler, klimafitter und generationenübergreifender Begegnungsraum im Ortskern geschaffen wird. Besonders positiv hervorgehoben wurden die zeitgemäße und LES-konforme

Berücksichtigung der Klimawandelanpassung durch Entsiegelung, Begrünung und kühlende Elemente sowie die aktive Mitwirkung der Bevölkerung, die nicht nur in die Planung, sondern auch ganz konkret in die Umsetzung eingebunden ist und bei einzelnen Maßnahmen selbst Hand mit anlegt. Aus Sicht des PAG leistet das Projekt damit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, der Identifikation mit dem Ort, der Anpassung an den Klimawandel und der Lebensqualität in Meiningen.

Walter Rauch und Karen Schillig bedanken sich herzlich bei allen Anwesenden für ihre aktive Teilnahme und beschließen die Vorstands- und PAG-Sitzung.

